

I. Anmeldung

TOP: 6.0

Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum Sitzungsdatum 11.07.2018 öffentlich

Betreff:
Umgestaltung der Freiflächen um die Christuskirche

Anlagen:
Bericht mit Steckbrief Christuskirche (Masterplan) und Entwurfsplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Freiflächen um die Christuskirche sind derzeit in einem stadtgestalterisch unbefriedigenden Zustand und sollen zu einem multifunktionalen Aufenthaltsbereich umgestaltet und aufgewertet werden.

Die Planungen zur Gestaltung des Umfeldes der Christuskirche wurden in kooperativer Zusammenarbeit mit der Stadterneuerung in Projektgruppensitzungen mit Initiativen und Institutionen aus dem Stadtteil, v.a. auch der Kirchengemeinde, intensiv begleitet und abgestimmt. Im Rahmen des Gemeindefestes der Christuskirche wurde die Vorentwurfsplanung im Herbst 2017 der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt und durch Führungen um die Kirche erläutert.

Im Anschluss daran wurde der vorliegende Entwurfsplan erstellt und der Objektplan zur Genehmigung vorgelegt. Die öffentliche Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten erzielte nur einen Bieter, an den die Bauarbeiten vergeben werden. Die Baudurchführung soll im Sommer 2018 beginnen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 540.000 €. Die Folgekosten für die jährliche Pflege erhöhen sich dabei von bisherigen 10.000 € auf 18.500 € pro Jahr.

Finanziert wird die Maßnahme überwiegend aus Mitteln der Städtebauförderung Galgenhof - Steinbühl sowie aus dem MIP- Ansatz Masterplan Freiraum und durch Baumspenden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten 540.000 €

Folgekosten 18.500 € pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 540.000 €

davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv €

davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Auswirkungen auf verschiedene Gruppen wurden bereits durch ein intensives Beteiligungsverfahren und bei der Planung berücksichtigt

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Stpl/1

II. Herrn OBM

III. SÖR/WB

Nürnberg,
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Erster Werkleiter

(5919)